



Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden Drasdo · Langennaundorf · Uebigau · Wiederau





Die Jahreslosung für 2024 fordert uns heraus.

Alles Liebe! Steht manchmal unter Nachrichten oder Briefen. Das alles tatsächlich Liebe sein möge - oder in Liebe - das wünscht auch der Apostel Paulus am Ende einer seiner Briefe an die Korinther: Was von euch kommt, das soll in Liebe geschehen. Nicht nur dies und jenes, sondern alles. Wirklich alles in Liebe? Verwegen ja, aber nicht unmöglich sollte es der kleinen Gemeinde sein, die das damals zuerst gelesen hat. Und man kann sich gleich mit angesprochen fühlen. Gegen die Lieblosigkeiten, die einem ohnehin immer wieder unter der Hand passieren und über die man besser nicht endlos brüten und schon gar nicht verzweifeln sollte, lieber kurz und knapp diese Erinnerung für das gesamte Jahr festhalten: Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.

Liebe in Zeiten von Krieg? Fast sechzig Konfliktherde und Kriegsschauplätze werden im Augenblick auf unserem Planeten gezählt! Liebe in Zeiten von Hass und Hämte, in Zeiten auch der aufgeladenen Emotionen in den verschiedenen Konfliktherden? Liebe - ernsthaft in Zeiten der gegenseitigen gesellschaftlichen Abstoßungen? Liebe in Zeiten von Vereinsamung? Liebe in Zeiten der Angst vor Gewalt und Rohheit?

Es lohnt sich, ist Paulus überzeugt, auf Gemeinschaften wie Gemeinden und Beziehungsnetzwerke zu setzen, die der Liebe alle Kraft zutrauen. In vielen Gestalten – als Achtsamkeit füreinander, Respekt, Anerkennung, Fürsorge, Zuwendung ... Die Liebe ist sich auch nicht zu fein, manchmal als klares kritisches Wort um die Ecke zu kommen. Paulus kennt die Lieblosigkeit seiner Zeit.

Mit Paulus sollten wir der Liebe mehr als eine Placebo-Wirkung zutrauen. Die Liebe, die Paulus vor Augen hat, das ist nicht der einfach drüber geträufelt Zucker auf unselige Zustände. Sie ist die Veränderung der unseligen Zustände. Die Liebe spielt ja auf vielen Instrumenten. Paulus hat die Agape im Blick. Absender: Gott. Was diese Spielart der Liebe aushält, durchhält, trägt und wegträgt, das ist für menschliche Herzen unfassbar. Ein Reichtum von unvergleichlich schöner Art. Darauf konzentriert sich der Apostel Paulus, wenn er zwischen allen Streitigkeiten, plötzlich innehält und sich einmal fragt: Ist das, was du tust, noch irgendwie verbunden mit dem, der dich so unendlich überfließend liebt?

Ob meine Liebe überhaupt für die großen Sorgen der Welt reicht? Manchmal reicht sie ja noch nicht mal bis zum nächsten Tisch oder bis zur nächsten Haustür. Vielleicht verständlich, wenn Menschen, ob nun erschöpft oder überfordert, so klagen. Es kann Momente geben, da wird diese Agape, die Liebe, genau genommen: Nächstenliebe, eine Zumutung. Da lässt sich nichts befehlen, nur erbitten. Paulus hat das gewusst und immer wieder in die Beziehungen der Gemeinde eingetragen, dass Annahme und Schutz des Nächsten, Freundlichkeit, Zuwendung, Respekt und Fürsorge ein Leben gehalten in Gottes erster und immerwährender Liebe sein wird. Unser Überleben als Gemeinschaft, auch als Menschheitsfamilie, wird davon abhängen, wie konsequent wir bereit sein werden, einander anzunehmen, zu lieben.

Was vor 2000 Jahren hilfreich war, lohnt sich neu zu erinnern: Wer oder was uns herausfordert und etwas zumutet, entwickelt uns auch über die Grenzen des eigenen Egos hinaus. Paulus traut sich was, wenn er an die Agape erinnert.

„Fang nochmal von vorne an / Lass es Liebe sein! Denn Liebe ist alles / Alles, was wir brauchen / Lass es Liebe sein ...“ - hat die Band Rosenstolz mal gesungen. Paulus würde vielleicht mit dem Fuß mit wippen. Der Agape Wirkung zutrauen, heißt: Wir geben nicht auf, wir suchen Heilung und Verbindung zueinander. Dann kann man Lebensmut füreinander finden. Was daraus werden kann?

Alles Liebe für das neue Jahr ...

(Pröpstin Christina-Maria Bammel)

Es grüßen Sie Pfarrer Ingolf Walther und die Gemeindeglieder



Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. Thimotheus 3, 16

Sonntag, 4. Februar

Sexagesimä

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst
Kollekte: Lutherischer Weltbund

Sonntag, 11. Februar

Estomihi

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr **Drasdo** Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 18. Februar

Invokavit

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
14.00 Uhr **Lebusa** Gottesdienst
Kollekte: Julius-Schniewind-Haus e.V.

Sonntag, 25. Februar

Reminiszere

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
11.00 Uhr **Schöna** Gottesdienst
Kollekte: EKD besondere Aufgaben

Monatsspruch März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6

Freitag, 1. März

Weltgebetstag

18.00 Uhr **Gottesdienst in Uebigau**

Sonntag, 3. März

Okuli

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 10. März

Lätare

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
Kollekte: ökumenische Arbeit in der VELKD

Sonntag, 17. März

Judika

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
Kollekte: Pfadfinderarbeit im Kirchenkreis

Sonntag, 24. März

Palmsonntag

10.00 Uhr **Uebigau** Regionalgottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden
Kollekte: Telefonseelsorge in der EKM

Donnerstag, 28. März

Gründonnerstag

18.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland

Freitag, 29. März

Karfreitag

9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.00 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
11.00 Uhr **Drasdo** Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst
15.30 Uhr **Schöna** Gottesdienst
16.30 Uhr **Lebusa** Gottesdienst
Kollekte: evang. Jugend Mitteldeutschland

Sonntag, 31. März

Ostersonntag

7.00 Uhr **Drasdo** Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
Kollekte: Gemeindedienst der EKM

Montag, 1. April

Ostermontag

9.30 Uhr **Kolpien** Gottesdienst
11.00 Uhr **Lebusa** Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde



Veranstaltungen

Christenlehre in Wiederau

jeden Mittwoch, um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde

Freitag, 23. Februar, um 19.00 Uhr

Kantorei

jeden Mittwoch, um 19.00 Uhr

Keks

Februar: Ferien

Donnerstag, 14. März, 16.00 - 17.30 Uhr

Kinder- und Jugendchor

jeden Montag 17.00 Uhr

Kinderkirchenkino:

Freitag, 16. Februar, 17.00 Uhr

Film: „Eine magische Reise nach Afrika“

Kirchenkino:

Freitag, 16. Februar, 19.00 Uhr

Film: „Mediziner, Missionare, Manager - Leprosenhilfe zwischen Kilimandscharo und Tanganjikasee“

Konfirmandenunterricht

15. und 29. Februar /

7. und 21. März, jeweils 17.00 Uhr in Uebigau

Kreativkreis

Februar: Winterpause

Donnerstag, 14. März, um 19.00 Uhr

Musikalisches Morgengebet

jeden Dienstag, 8.45 Uhr

Pfadfinder (Turmfalken)

Februar: Winterpause

Sonntag, 10. März, ab 10.30 Uhr in Falkenberg,

Passionsandacht

15. und 22. März, jeweils 19.00 Uhr in Uebigau

Posaunenchor

jeden Mittwoch um 17.30 Uhr

Seniorenkreis

Montag 19. Februar, 14.00 Uhr

Freitag, 1. März, 18.00 Uhr, Weltgebetsstag

Taizè Gebet

Freitag, 23. Februar, um 19.00 Uhr



Themenjahr Tansania 2024

Veranstaltungen im Kirchenkreis:

Ausstellung „Dient dem Reich Gottes“

ab 1. März im Drandorfhof Schlieben

Ausstellung „Öko- Landwirtschaft in Tansania

ab 1. März in der Kirche Schlieben

Erfahrungsberichte Freiwilliger aus Deutschland in Tansania

19. März, 15.00 Uhr in Mühlberg

Vortrag „Postkolonialismus“

8. März, 18.30 Uhr in Lauchhammer Mitte

9. März, 18.00 Uhr Drandorfhof Schlieben



Vitamin-Wasser

Hier kommen ein paar Ideen, um Wasser mit fruchtigem Geschmack zu schaffen. **Das wird lecker!**

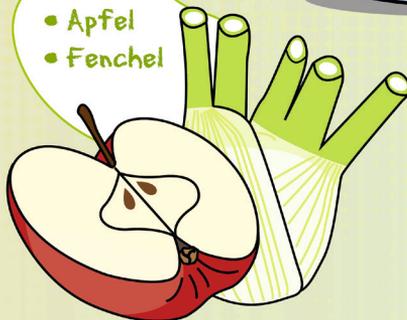
Alle Zutaten in einen Behälter reintun. Mit Wasser auffüllen, kalt stellen und 30-60 min ziehen lassen. Das Vitamin-Wasser durch ein Sieb in ein anderes Gefäß füllen und genießen!



- Wassermelone
- Basilikum

Basilikum von den Stängeln zupfen.

Für 1 Liter Wasser ca. eine Hand voll Früchte verwenden.



- Apfel
- Fenchel

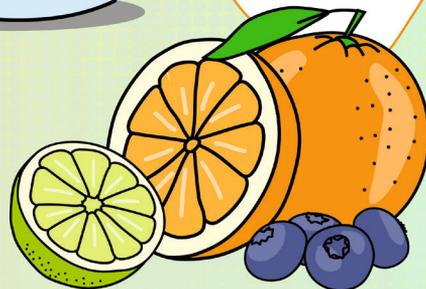
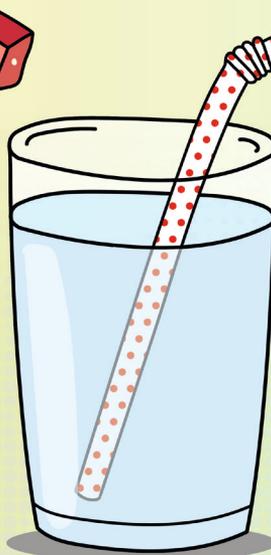


- Himbeeren
- Erdbeeren
- Zitrone

Früchte in Stücke schneiden. Kleine Beeren im Ganzen verwenden.

Zitrusfrüchte ein wenig zerdrücken.

- Orange
- Heidelbeeren
- Limette



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Die Sternsinger haben Anfang Januar 2024 in Uebigau 750,50 Euro gesammelt. Vielen Dank allen Spendern und allen Kindern, die bei der Aktion mitgemacht haben. Die Aktion 2024 brachte den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen.



Wir danken.. in Uebigau

allen, die beim Kirchenputz vor Weihnachten geholfen haben | der Stadt Uebigau für die unkomplizierte Bereitstellung der Partybänke | allen kleinen und großen Darstellern im Krippenspiel | allen Helfern und Kulissenschiebern auf, vor und hinter der Bühne | Fa. Kluge Music für die Tontechnik | Frau Eileen Krause für die Gestaltung des Adventskranzes | den Herren Otto und Ralf Krüger für die Aufstellung des Weihnachtsbaumes | Herrn Ralf Krüger für das Stellen und Aufziehen der Turmuhr und die Leitung des Posaenchores | Petra Czeschka für die unzählige Hilfe rund um die Gemeinde | Frau Ingrid Schulze für den Blumenschmuck auf dem Altar | allen kleinen und großen Helfern im Stand des Welt Ladens der Kirchengemeinde auf dem Weihnachtsmarkt 2023

in Langennaundorf

den Kindern, die ein Krippenspiel möglich gemacht haben | dem Ehepaar Dieter und Regina Bahr für die Pflege und das Rasenmähen auf dem Kirchhof, dem Läuten der Glocken und der sonstigen Hilfe rund um die Kirche | dem Ehepaar Wolfgang und Wiebke Bönitz für die Spende des Weihnachtsbaumes vor der Kirche | der kommunalen Gemeinde für die Spende des Weihnachtsbaumes in der Kirche

in Wiederau

den Kindern, die beim Krippenspiel mitgemacht haben | dem Ehepaar Achim und Marion Haase für den Weihnachtsbaum in der Kirche | Frau Manuela Grunewald für die Spende und den Schmuck des Adventskranzes | den Frauen Petra Diecke-Michel, Sandra Haase und Katherina Schöler und Herrn Andreas Michel für das Schmücken der Kirche | Herrn Lothar Fischer für das Mähen des Rasens rund um die Kirche und auf dem Friedhof | Herrn Frank Henze für die Spende der Friedhofstür und eines Fahrradständers | allen Helfern rund um Friedhof und Kirche

in Drasdo

Frau Wendisch für das Austragen der Gemeindebriefe | Frau Beger und Frau Mirzwa für Hilfe bei der Organisation der Jubelkonfirmation



Nach 50, 60, 70 und 75 Jahren hatten Konfirmanden am 09. September des vergangenen Jahres die Möglichkeit, ihre Jubelkonfirmation zu feiern.

Der Gottesdienst mit anschließender Einsegnung fand in der ev. Kirche Drasdo statt, feierlich umrahmt vom Chor unserer Kirchengemeinde. Wir danken Herrn Pfarrer Walther, seiner Frau und den Chormitgliedern für die Vorbereitung und Durchführung dieses Gottesdienstes.

Anschließend konnten wir in gemütlicher Runde bei Kaffee und leckerem Kuchen den Nachmittag mit netten Gesprächen ausklingen zu lassen. Fam. Kießling gilt unser herzlicher Dank für alle Bemühungen, diesen Nachmittag zu einem bleibenden Erlebnis werden lassen. Für einige Konfirmanden war es ein Wiedersehen nach vielen Jahren. Deshalb allen die mitwirkten: Danke für das Zustandekommen.

Mit freundlichen Grüßen im Namen aller Konfirmanden: Hella Rühl.



Friedhofsverwaltung:

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für allgemeine Arbeiten auf unserem Friedhof. Dazu gehören neben der Pflege der Anlagen auch das Ausheben von Sarg- und Urnengräbern und das Tragen des Sarges zum Grab. Bezahlt wird nach den Tarifen der evangelischen Kirche Mitteldeutschlands nach Stundenaufwand. Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden? Bitte sprechen Sie uns an: Frau Czeschka oder Herrn Hellriegel



„.... durch das Band des Friedens“ - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns in dem Gottesdienst am 1. März um 18.00 Uhr in Uebigau gemeinsam erinnern.



Weltgebetstag



Kirchlich bestattet wurde:

Frau Annerose Binner geb. Lietzmann aus Uebigau verstorben am 15.12.2023 im Alter von 86 Jahren

„Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen.“ Psalm 27, 8





Evangelisches Pfarramt für die Gemeinden

Drasdo, Gräfendorf, Langennaundorf, Lebusa, Körba, Kolpin, Schöna, Uebigau und Wiederau

Pfarrer: Pfarrer Ingolf Walther

An der Kirche 1 | 04938 Uebigau | Telefon 035365-8291 | FAX 035365-389998

Mail: pfarramt-uebigau@t-online.de

Gemeindebüro: Isolde Burzlaff

An der Kirche 1 | 04938 Uebigau | Telefon 035365-389997 | FAX 035365-389998

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00-11:00 Uhr

Gemeindepädagogin

Uebigau: Sarah Mecus | Telefon 0172-4087893 | Mail sarah.mecus@ekmd.de

Wiederau: Herta Michel

Organist:

Christopher Lichtenstein (Uebigau)

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

KG Drasdo: Regina Kießling

KGV Uebigau-Langennaundorf: Ralf Hellriegel | Telefon 0163-7321128 | Mail: ralf-hellriegel@t-online.de

KG Wiederau: Andreas Michel

Friedhof Uebigau: Petra Czeschka | Telefon 0157-58202439

Internet: (links) www.kirche-uebigau.de

Facebook: (mitte) <https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Uebigau/>

Youtube: (rechts) youtube.com/@kirche.uebigau



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Drasdo und Wiederau sowie KGV Uebigau-Langennaundorf, An der Kirche 1, 04938 Uebigau, Layout: Ralf Hellriegel

Den Inhalt des Gemeindebriefes verantworten die jeweiligen Autoren der Beiträge.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus pragmatischen Gründen zu kürzen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei | Eichenring 15a | 29393 Oesingen

Spendenkonto des ev. Kirchengemeindeverbandes Uebigau-Langennaundorf: Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda, Kirchenkassen, Sparkasse Elbe-Elster IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95, Stichwort „KGV Uebigau-Langennaundorf“

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. März 2024

Bildnachweise: U. Wilke-Müller © Gemeindebriefdruckerei.de